

MINOPOLIS

Spielerisch Energieeffizienz lernen

Foto: Minopolis



Energie. In Minopolis lernen die Kinder spielerisch für die Zukunft.

Die Bedeutung von energieeffizientem Bauen ist ein wesentlicher Faktor für die Zukunft, und daher ist es wichtig, dass auch bereits Kinder mit diesem Thema vertraut werden. Internorm, Europas größter Fensterhersteller, hat deshalb in Minopolis, Europas erster Stadt der Kinder, eine „Festereinbau-Werkstatt“ eröffnet. Gemeinsam mit Minopolis wurde ein Spielkonzept entwickelt, das es den Kindern ermöglicht, auf spannende Art die Bedeutung von Fenstern als wichtiges Element für Leben und Wohnen sowie für Wärme- und Schallschutz kennen zu lernen. „Minopolis bietet uns die Möglichkeit, Kinder im spielerischen Umgang mit Fenstern an das Thema energieeffizientes Bauen heranzuführen. In der Internorm-Fensterwelt erleben die Kinder zum Beispiel, welchen Unterschied es macht, ob ein Fenster zwei- oder dreifach verglast ist.

MASSIVBAU

Dämmstein gegen CO₂-Ausstoß



Baumaterial. Die massive und seit Jahrzehnten bewährte Durisol-Mantelbetonwand.

Foto: Durisol

Durisol entwickelte gemeinsam mit der Wopfinger Baustoffindustrie den völlig neuartigen Durisol-Klimaschutzstein. Dieser Mantelbaustein sorgt erstmals auch im Massivbau für außergewöhnliche CO₂-Einsparungen. Der Klimaschutzstein besteht wie alle Durisol-Mantelbausteine aus Weichholzspänen, die mit Zement und Wasser zu Stein geformt werden. Beim neuen Klimaschutzstein kommt jedoch der Spezialzement Slagstar, sowohl für die Bausteinproduktion als auch für die Füllung der Mantelsteine, zum Einsatz. Der Baustoffproduzent Wopfinger hat in jahrelanger Forschungsarbeit den Spezialzement „Slagstar“ entwickelt, der auf Grund seiner Zusammensetzung nicht gebrannt, sondern nur gemahlen wird. Die Konsequenz: CO₂-

Ersparungen von bis zu 90 Prozent gegenüber herkömmlichen Zementen. So kann ein mit dem Klimaschutzstein errichtetes Gebäude durch sein „CO₂-Guthaben“ 15 Jahre lang CO₂-neutral beheizt werden. Zu den ökologischen Vorteilen kommen die Durisol-Stärken, wie hervorragende Speichermasse zum Schutz vor sommerlicher Überhitzung, sehr guter Schallschutz und die Behaglichkeit einer Wand, die rund 80 Prozent Holz enthält. „Nachhaltigkeit in der Produktion unserer Bausteine ist für uns eine der wichtigsten Säulen unserer Unternehmensphilosophie“, bringt es Peter Kendlbacher, Geschäftsführer von Durisol, auf den Punkt. „Daher war es für uns naheliegend, dass wir auch für unseren Zementeinsatz ökologische Alternativen suchen.“



GHIPARK Seyring
 GEWERBE | HANDEL | HANDWERK | INDUSTRIE
 Brünner Straße 241-243
 2201 Gerasdorf bei Wien - Seyring
 www.ghipark.at
 www.ramskogler.co.at
 +43 (0)664/396 80 60

22.300 m² Nutzfläche

- ➔ Ausstellungsflächen
- ➔ Büros
- ➔ Produktionsflächen
- ➔ Werkstätten
- ➔ Lagerflächen
- ➔ Garagenplätze



Objekte ab 320 m² mit 3,5 m oder 7 m Höhe

Ihr neuer Firmenstandort!

- ➔ 4 km nördlich von Wien
- ➔ direkt an der Brünner Straße - B7
- ➔ Anschluss an A21, A22 und A5
- ➔ reibungslose Koordination aus einer Hand - provisionsfrei
- ➔ flexible Gestaltungsmöglichkeit
- ➔ kostengünstiger Eigenstrom und Fernwärme
- ➔ Breitband Internetzugang
- ➔ Brandmeldeanlage mit Anschluss an das TUS-System
- ➔ Nachtdienst
- ➔ Industriegebiet